

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG), Abteilung Verbraucherschutz beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat V1 „Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, Gentechnik, Trinkwasser, Badegewässer“ unbefristet die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d) für Lebensmittelüberwachung/Schnellwarnungen

am Dienort Frankfurt (Oder) zu besetzen (**Kenn-Nr.: 20/2019-MA-V1**).

Aufgabengebiete:

- Verwaltungstechnische Abwicklung der Aufgaben der Kontaktstelle für die Schnellwarnsysteme der Europäischen Union für Lebensmittel und Futtermittel (RASFF) und nach dem Produktsicherheitsrecht für Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse und Kosmetika (RAPEX)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Meldungen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und Weiterleitung an die für den Vollzug des LFGB zuständigen kommunalen Behörden (down stream – Verfahren)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Meldungen der für den Vollzug des LFGB zuständigen kommunalen Behörden und Weiterleitung an das BVL (upstream – Verfahren)
- Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung grenzüberschreitender Beanstandungen bei Kosmetika und Tabakerzeugnissen
- Veröffentlichung von Warnungen und sonstigen Informationen zu Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika einschließlich Überwachungsergebnissen auf den hierfür eingerichteten Behörden-Plattformen (insb. Lebensmittelwarnung.de)
- Verwaltungstechnische Abwicklung der Aufgaben des LAVG als benannte Kontaktstelle für Amtshilfverfahren und Lebensmittelbetrug (AAC AA und AAC FF)
- Datenerfassung/-verarbeitung und Zusammenstellung von Statistiken zu o.g. Meldesystemen insbesondere im Rahmen der Berichterstattung
- Sonstige Büroarbeiten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufs- oder Fachschulausbildung in einem entsprechenden naturwissenschaftlichen Beruf oder Gesundheitsfachberuf bzw. in einer anderen geeigneten Fachrichtung, z.B. Verwaltungsausbildung, Kaufmännische Ausbildung, Bürokommunikation, im Lebensmittel- oder Agrarbereich, als Laborant/in oder als tiermedizinische/r Fachangestellte/r oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aus entsprechenden Tätigkeiten
- Selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit und mentale Belastbarkeit
- Sichere Anwendung der modernen Kommunikations- und Informationstechniken (insbesondere Word, Excel, Outlook, Access), Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung in Fachinformations- und Dokumentenmanagementsysteme (z.B. iRASFF/ VIS)
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Bereitschaft zur Arbeit in Tagesrandzeiten zur zeitlichen Absicherung der Kontaktstelle in Abstimmung mit den weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dezernates

- Führerschein zum Führen eines PKW, Fahrpraxis und Selbstfahrbereitschaft mit Dienstfahrzeug und ggf. auch mit eigenem KfZ
- Fach- und Rechtskenntnisse in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, in der Lebensmittelherzeugung und der Toxikologie

Erwünscht:

- Kenntnisse weiterer Fremdsprachen (insb. Polnisch)
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht und im Verwaltungshandeln
- Kenntnisse des QM-Systems im gesundheitlichen Verbraucherschutz oder Bereitschaft, diese zu erwerben

Erwartet werden:

- Bewerber(innen) mit hoher Auffassungsgabe und gutem mündlichem und schriftlichem Ausdrucksvermögen, Selbstständigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Flexibilität.

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe 9 TV-L bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern (m/w/d) sind ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie der Einverständniserklärung zur Personalakteneinsichtnahme senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr.: 20/2019-MA-V1 bis zum 28.06.2019** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Zentrale Verwaltung

Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder

Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Fachliche Auskünfte erteilt der zuständige Dezernatsleiter Herr Dr. Hoffmann, Tel.: 0331 8683-510.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.